

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Straßenbauamt	Datum 28.05.2020	Drucksachen-Nr. 2020/096
---------------------------------------	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	22.06.2020

Tagesordnungspunkt 2

K 6178;

**Sanierung der Kreisstraße zwischen L194 und Abzweig K 6177 "Wasserburgertal" -
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Sanierung der K 6178 zwischen L 194 und K 6177 wird zum Angebotspreis von 961.683,09 € an die Firma Strabag GmbH aus Villingen-Schwenningen vergeben.

Sachverhalt

Die Kreisstraße 6178 (Wasserburger Tal) zwischen L 194 und K 6177 ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Straße bildet durch den teerhaltigen und somit schadstoffbelasteten Aufbau bei Hitze sogenannte Schwitzflecken, welche eine klebrige, weiche Oberfläche bilden. Hier wurde bisher meistens Rollsplitt aufgebracht, was Schäden an der Straße verhindert. Durch schwere Motorradunfälle in den letzten Jahren wird von diesem Verfahren allerdings mittlerweile abgesehen. In kalten Jahreszeiten sind diese Flächen wiederum hart und rutschig, womit eine weitere Unfallgefahr besteht. In der Vergangenheit musste die Straße mehrfach bei Hitze gesperrt werden, was zu Einschränkungen für Pendler, Anwohner und Unternehmen führte. Im Jahr 2019 wurde die angrenzende K 6177 mit dem hier vorgesehene Bauverfahren erfolgreich saniert.

Im TUA vom 16.09.2019 wurde beschlossen, dass die K 6178 im sogenannten Fräsrecyclingverfahren saniert werden soll. Hierzu wird der bestehende Aufbau der Straße durchgefäst, mit Zement und Wasser vermischt und als Grundlage für neue Asphaltsschichten verwendet. Die Notwendigkeit der Maßnahme wurde durch den Kreistag am 25.05.2020 nochmals bestätigt. Die Verwaltung hat die Planung und Ausschreibung nun durchgeführt.

Durch das erweiterte Baufeld der K 6177 Sanierung im vergangenen Jahr kann die K 6178 mit vergleichsweise geringer Umleitungsstrecke und somit Belastung für die Verkehrsteilnehmer saniert werden. Die K 6177 sowie die Gemeindestraßen bleiben während der Bauzeit für den Verkehr geöffnet.

Die Baulänge beträgt ca. 3.900m. Der Straßenzug weist eine unterdurchschnittliche Verkehrsmenge (DTV) von ca. 438 Fahrzeuge/ 57 LKWs (Zählung 2018) auf. Die Bedeutung als Kreisstraße wurde in einer Verkehrsuntersuchung im Jahr 2019 herausgestellt. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt ca. zwischen 4,00 und 4,50 m und wird in Lage und Breite durch die Sanierungsarbeiten nicht verändert. In einzelnen Kurven werden die direkt anstehenden Böschungen zurückgebaut um bessere Sichtverhältnisse zu erreichen.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen 6 Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 961.683,09 € bis 1.235.375,74 € liegen. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Strabag aus Villingen-Schwenningen mit einem Angebot in Höhe von 961.683,09 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt 2,9 % über der Vertragssumme.

Nach den Ausschreibungsunterlagen ist die Baumaßnahme in der 30. - 37. Kalenderwoche 2020 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 1.300.000 € zur Verfügung, die Kostenberechnung ergab für die Ausbaulänge ca. 1,29 Mio. €.

Anlagen

keine